



## CAD-Schnittstellen

MORADA verfügt über bidirektionale Schnittstellen zu AutoCAD 2006 bis 2009, bzw. ADT und ARRIBA-CA3D (RIB). Basis ist jeweils die Verknüpfung eines MORADA-Elementes der räumlichen Gliederung (Raum, Geschoss, Grundstück, ...) mit einem CAD-Polygon oder einer ADT-Fläche bzw. einem ADT-Raum.

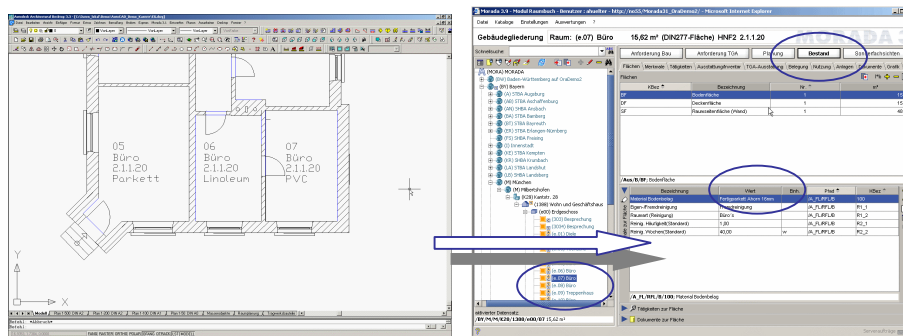
Die Verknüpfung erfolgt über ein Polygon und ein Element der Räumlichen Gliederung (Raum, Geschoss, Grundstück, ...). Dabei wird die Fläche nach MORADA geschrieben und die alphanumerischen Informationen aus MORADA als Text in der Zeichnung abgesetzt. Die Verknüpfung ist persistent, das heißt bei einer Änderung der Geometrie werden Flächenwerte in MORADA aktualisiert. Eine Änderung der Attribute wie Raumnummer und Raumbezeichnung in der Datenbank wird in der Zeichnung nachgeführt.

Ein Import von AutoCAD-Raumblöcken, Raumtexten oder MV-Blöcken bei ADT ist möglich. Dabei werden die AutoCAD-Attribute verschiedenen MORADA-Informationsträgern zugeordnet. Räume mit Detailinformationen werden dabei neu in MORADA angelegt und verknüpft.

[Übersicht](#)

[CAD-Verknüpfung](#)

[Import von CAD-Räumen nach MORADA](#)



Es werden verschiedene datenbankgestützte Beschriftungen vorgehalten.

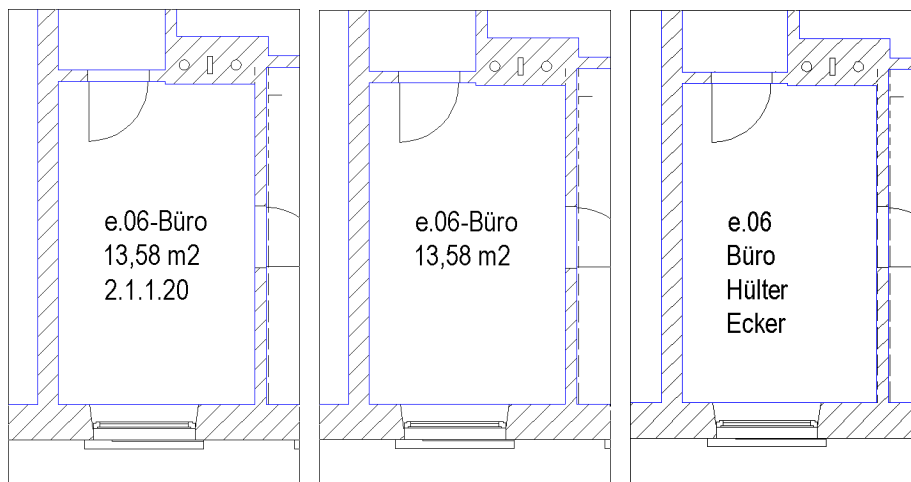
[Beschriftungen](#)

Beispiele:

Basis:

2-zeilig:

Mitarbeiter:



Die Beschriftungen werden auf unterschiedliche Layer gespeichert und alle von MORADA verwaltet. Das heißt, dass bei einer Änderung alle Beschriftungsvarianten aktualisiert werden.

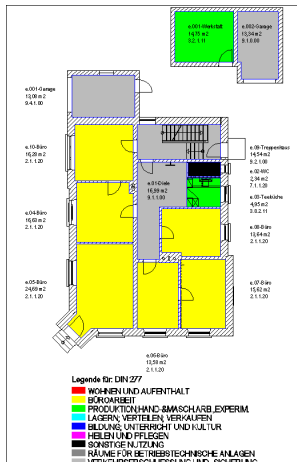


Fillingfunktionen nach Datenbankkriterien stehen hier in größerem Umfang zur Verfügung.

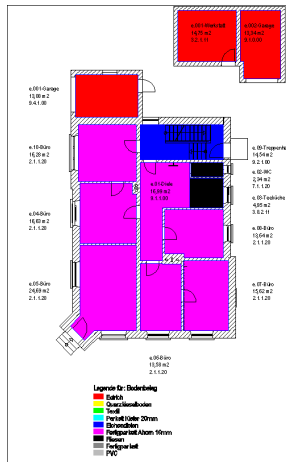
[Füllungen](#)

Beispiele:

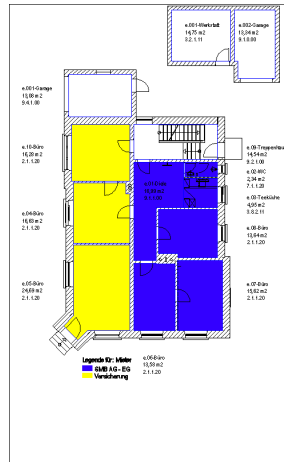
DIN 277:



Bodenbelag- Material:



Mieter:



Beide CAD-Schnittstellen verfügen über einen SVG-Export. SVG (Scalable Vektor Graphic) ist ein produktneutrales Datenformat auf Grundlage von XML. Mit dieser Funktionalität ist es möglich, die in CAD erzeugte Grafik unmittelbar in der Datenbankapplikation sichtbar zu machen. Vorteil ist, dass die Grafik auch ohne CAD-Installation und -Schulung nutzbar ist. Der verwendete Grafik-Viewer stammt von Adobe (aktuell: Adobe-SVG-Viewer 3.0) und ist kostenlos im Netz verfügbar. Auch in der SVG-Grafik stehen die Füllungen als Funktion zur Verfügung.

[Web-Grafik für MORADA](#)

**MORADA 3.9 - Modul Raumbuch - Benutzer: ahuelter - http://no55/Morada31\_OraDemo2/ - Microsoft Internet Explorer**

Gebäudegliederung Raum: (e.05) Büro 24,69 m<sup>2</sup> (DIN277-Fläche) HNF2 2.1.1.20

Schnellsuche: [Suchfeld]

Navigation: [Datei] [Kataloge] [Einstellungen] [Auswertungen] [?]

Buttons: Anforderung Bau, Anforderung TGA, Planung, **Bestand**, Sonderfachsichten

Flächen | Merkmale | Tätigkeiten | Ausstattung/Inventar | TGA-Ausstattung | Belegung | Nutzung | Anlagen | Dokumente | Grafik

Navigation: [Zurück] [Basis] [Vorwärts] [Keine Fillings]

Room List (Left):

- (M) München
- (M) Milbertshofen
- (K28) Kanstr. 28
- (1388) Wohn und Geschäftshaus
- (e00) Erdgeschoss
  - (303) Besprechung
  - (3034) Besprechung
  - (e.01) Diele
  - (e.02) WC
  - (e.03) Teeküche
  - (e.04) Besprechungsraum
  - (e.05) Büro**
  - (e.06) Büro
  - (e.07) Büro
  - (e.08) Büro
  - (e.09) Treppenhaus
  - (e.10) Büro
- (e01) 1. Obergeschoss
  - (1.01) Dusche / WC
  - (1.02) Flur
  - (1.03) Bad
  - (1.04) Schlafzimmer
  - (1.05) Esszimmer
  - (1.06) Küche
  - (1.07) Wohnzimmer
  - (1.08) Kinderzimmer
  - (1.09) Kinderzimmer
  - (1.10) Flur
  - (1.11) Treppenhaus
- (e02) 2. Obergeschoss
  - (2.01) WC

aktiver Datensatz: /BY/M/M/K28/1388/e00/05 24,69 m<sup>2</sup>

Serveraufträge